

enz: mehr Experten: grüner Wasserstoff. Dieser Tage kündigten hah-foliti-Sen-doch dielen ien  
 rage: issio-die recht-urze weiten Au-  
 man versucht, nur auf einem Bein zu stehen. Das geht nicht lange gut“, sagt der Bayer im OÖN-Gespräch. Neben den E-Autos seien somit auch Wasser-

Verbrauch eines Brennstoffzellenantriebes sei weniger temperaturabhängig, der Anhängerkupplungsbetrieb sei möglich und das Tanken nach drei, vier Minuten erledigt.

### Dichtes Tankstellennetz

Bis 2030, so schreibt die EU vor, müsse an den Hauptverkehrsrouten alle 200 Kilometer eine Wasserstoff-Tankstelle stehen. In Oberösterreich stehen aktuell zwei: OMV in Asten sowie Fronius in Wels. „Unser Modell wird keine Kleinserie, es ist ein ernsthaftes Projekt“, sagt Rath.

WERBUNG

BEI FINANZIERUNG INKL. VERBÜRGERT

abschluss eines aktuellen Renault PKW (ausgenommen solange der Vorrat reicht, nur in Kombination mit einem zuvor abgeschlossenen Finanzierungsvertrags (Mindestanzahl der Leasingraten 12).  
 bilize Financial Services (eine Marke der RCI Banque SA) Bonus 1Hv. € 500,- (gültig bei Finanzierung einer Klasse höherer bei carplus (Wr. Städtische) - Mindestlaufzeit 36 Monate und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.  
 105 g/km, homologiert gemäß WLTP.

## Toyota bZ4X: Günstiger und effizienter

WIEN. Toyota macht seinen einzigen BEV, den bZ4X, mit dem neuen Modelljahr deutlich attraktiver. Einerseits fällt der Preis um 20 Prozent auf 42.990 Euro (Frontantrieb), andererseits erhöhen die Japaner die Effizienz - und verkürzen damit die Ladezeiten. Die Leistung der Antriebsvarianten (150 kW/204 PS bzw. 160 kW/218 PS) bleibt ebenso gleich wie die Reichweite von bis zu 513 Kilometern. Dafür verkürzt sich dank des neuen Wärmetauschers die DC-Ladezeit vor allem bei kühleren Temperaturen. Geladen werden kann mit 11 bzw. 150 kW. Toyota garantiert, dass die Kapazität des Nickel-Mangan-Kobalt-Akkus (NMC) in den ersten zehn Jahren bzw. eine Million Kilometer lang nicht unter 70 Prozent fällt. Der bZ4X-Allradler ist ab 45.990 Euro zu haben.

TIMELKAM AMSTETTEN BRAUNAU  
 GMUNDEN ST. VALENTIN

Ulrichsberg  
 WINGER Mauerkirchen  
 cheldorf

WEIERMEIER Nußbach  
 ZEMSAUER Roßleithen  
 GERLACH Straßwalchen

andere Hersteller, die sich beispielsweise beim Verbrennerausstieg früh festgelegt hatten, nun wieder kleinlaut zurückrudern müssen. Denn der E-Absatz schwächelt, Benzin und Diesel feiern eine kleine Renaissance. Trotzdem: Das CO<sub>2</sub>-Thema bleibt in den Köpfen, weil das Umweltproblem ungelöst ist.

Wohin die Reise geht, trauen sich immer weniger auszusprechen. Fällt das Verbrennerverbot? Wird die E-Mobilität für die Masse leistbar? Kommen E-Fuels? Oder Brennstoffzellen-Antriebe?

In vier (!) Jahren schickt also BMW ein Wasserstoff-Auto auf unsere Straßen. Die verunsicherten Bayern rücken damit von ihrer Elektro-Strategie ab. Oder, besser: Sie entwickeln nach Sprit und Strom ein drittes Standbein. Einmal endete ein Wasserstoffprojekt von BMW schon in der Sackgasse. Und jetzt?

✉ c.hebestreit@nachrichten.at

WERBUNG

## Käufer tragen Risiko!

Ein kürzlich gefälltes Urteil des Obersten Gerichtshofs hat es in sich! Wer von privat zu privat einen Gebrauchtwagen verkauft, genießt völligen Gewährleistungsausschluss und haftet nicht einmal für die Fahrbereitschaft des Pkw. Umgekehrt trägt der Käufer beim Auftreten von Mängeln jeglicher Art und Schwere das komplette Risiko. Wer nicht in diese Falle tappen will, sollte den Gebrauchten beim Fahrzeughändler kaufen. Dort ist die gesetzliche Gewährleistung vorgeschrieben. Auf diese Weise schützt man seine Rechte, kann sich auf ein intaktes Auto verlassen und darf mit einem fairen Preis rechnen. Das Gespräch mit dem Fahrzeughändler ist zudem ein Garant dafür, das richtige Fahrzeug zu kaufen.



Adolf Seifried, Obmann OÖ Fahrzeughandel, WKO OÖ

Foto: Roland Pelzl/cityfoto

**WKO**  
 WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH  
 Der Fahrzeughandel